

BASISDOKUMENTATION

Kinder- und Jugendpsychiatrie – ambulant

© DGKJP / BAG / BKJPP, 2006 - Bayern Stand 08/2013 - Auflage Nr. 4

Name, Vorname des Versicherten			geb. am		
Kassen-Nr.			Versicherten-Nr.		
Vertragsarzt-Nr.			VK gültig bis		
Datum			01 Fall-Nummer:		
			02 wievielte Dokumentation:		
			03 Institution:		
			04 Geschlecht:		

mit Karte bedrucken

1 männlich
2 weiblich
3 unbestimmt

Vorstellungs-/Aufnahmebedingungen

06 Untersuchungs-/ Behandlungsform: 1 ambulant 2 teilstationär 3 stationär	07 Vorstellungs- modus: 1 regulär 2 Notfall 3 Notfall außerh. Dienstzeit	09 Datum des Behandlungsbeginns: _ _ . _ _ . _ _
		15 Suizidalität bei Behandlungsbeginn: 1 nein 2 suizidal 3 erster Suizidversuch
		4 wiederholter Suizidversuch 9 unbekannt

Kind/Jugendlicher wohnt bei...

16 Mutter/Ersatzmutter: 1 leiblicher Mutter 2 Stiefmutter 3 Adoptivmutter 4 Pflegemutter 5 Großmutter 6 Verwandten, sonst. Ers.M. 8 keiner Mutter 9 unbekannt	17 Vater/Ersatzvater: 1 leiblichem Vater 2 Stiefvater 3 Adoptivvater 4 Pflegevater 5 Großvater 6 Verwandten, sonst. Ers.V. 8 keinem Vater 9 unbekannt	18 Andere, nicht unter (16/17) erfaßte Wohnsituation: 8 trifft nicht zu 1 stationäre Jugendhilfe 2 Reha-/Therapieeinrichtung 3 wohnt allein 4 in Ehe / mit Partner(in), privater Wohngemeinschaft 5 Notunterkunft (z. B. Frauenhaus)
		6 kein fester Wohnsitz 9 unbekannt

2. Anamnese einschließlich familiärer Belastungen

Komplikationen/Risikofaktoren...

keine 1 = nein 2 = ja 9 = unbekannt

02 in Schwangerschafts-, Geburts-, postpartalen Verlauf: _____ 1 2 9

05 gravierende Mängel in der Betreuungssituation während der Kindheit: _____ 1 2 9

Störungen der kindlichen Entwicklung:

keine

06 Motorik: _____ 1 2 9

07 Sprache: _____ 1 2 9

08 Sauberkeit: _____ 1 2 9

09 schwere Krankheiten während der Kindheit: _____ 1 2 9

Kindergarten

entfällt

1 = nein 2 = ja 9 = nicht zutreffend/unbekannt

13 Störung beim Besuch des Kindergartens:

13.1 Trennungsangst 1 2 9

13.2 Kontaktstörungen 1 2 9

13.3 Spielstörung 1 2 9

13.4 hypermotorisches Verhalten 1 2 9

13.5 schlechtes Betragen/ Aggression 1 2 9

Schule

entfällt, da noch nicht schulpflichtig

15 Schulbesuch:

1 regelrecht
2 einmal wiederholt
3 mehrmals wiederholt
4 umgeschult

5 Wiederholung und Umschulung
6 Abbruch
7 zurückgestellt
9 unbekannt

17 Gegenwärtig besuchte Schule: - Gesamtschule sinngemäß einstufen

- 01 Schulkindergarten/Vorklasse
- 02 Grundschule
- 03 schulformunabhängige Orientierungsstufe/Förderstufe
- 04 Hauptschule
- 05 Realschule
- 06 Gymnasium
- 07 Differenzierung schulbedingt nicht möglich (z.B. Waldorfsch.)
- 08 Schule für Lernhilfe/Lernbehinderte/Förderschule

- 09 Schule für Praktisch Bildbare/Geistig Behinderte
- 10 Schule für Erziehungshilfe/Verhaltensgestörte
- 11 andere Sonderschulen
- 12 Fach-/Berufsschule
- 13 (Fach)hochschule/Universität
- 14 ausgeschult
- 15 aus anderen Gründen kein Schulbesuch
- 99 unbekannt

19 Schulstörungen: 1 = nein, 2 = ja, 9 = nicht zutreffend/unbek.

19.1 schlechtes Betragen/Aggressionen 1 2 9

19.2 Leistungsstörungen 1 2 9

19.3 Kontaktstörungen 1 2 9

19.4 Konzentrationsstörungen 1 2 9

19.5 hypermotorisches Verhalten 1 2 9

19.6 Schulschwänzen 1 2 9

19.7 Schulverweigerung/Schulangst 1 2 9

19.8 sonstige Schulstörungen 1 2 9

Notizen:

Familie

- 24 Stellung in der Kinderreihe in der Aufenthaltsfamilie: 1 = nein 2 = ja 9 = unbekannt
1 Einzelkind 5 Zwillling (unabhängig von Stellung in Kinderreihe)
2 jüngstes Kind 6 Mehrling (unabhängig von Stellung in Kinderreihe) 25 Psychiatrische Erkrankungen in der Familie: 1 2 9
3 mittleres Kind 8 lebt nicht in einer Familie
4 ältestes Kind 9 unbekannt

3. Psychopathologischer Aufnahmebefund

nicht untersucht

1 = unauffällig 2 = leicht ausgeprägt 3 = stark ausgeprägt 9 = nicht beurteilbar

- 01 Störungen der Interaktion (Unkooperativ, überangepaßt, scheu/unsicher, kaspernd/albern, sozial zurückgezogen, 1 2 3 9
mißtrauisch, demonstrativ, distanzgemindert, Empathiestörung, autistische Störung der Interaktion)
- 02 Störungen des Sozialverhaltens
(Dominant, oppositionell-verweigernd, aggressiv, Lügen/Betrügen, Stehlen, Weglaufen/..... 1 2 3 9
Schule schwänzen, andere Regelübertretungen)
- 03 Störungen von Antrieb, Aufmerksamkeit und Impulskontrolle 1 2 3 9
- 04 Störungen der Psychomotorik (Motorische Tics, vokale Tics, Stereotypen, maniert-bizarrr, andere Störungen der 1 2 3 9
Psychomotorik)
- 05 Störungen des Sprechens und der Sprache
(Artikulationsstörung, expressive Sprachstörung, rezepive Sprachstörung, Störungen der 1 2 3 9
Redeflüssigkeit (Stottern/Poltern), Mutismus, Logorrhoe, andere qualitative Störungen der
Kommunikation)
- 06 Angststörungen (Soziale Angst, Trennungsangst, Leistungsangst, Agoraphobie, andere spezifische Phobien, 1 2 3 9
Panikattacke, generalisierte Angst)
- 07 Störungen von Stimmung und Affekt
(Klagsam, gereizt-dysphorisch, depressiv/traurig verstimmt, Insuffizienzgefühle/mangelndes..... 1 2 3 9
Selbstvertrauen, Schuldgefühle/Selbstvorwürfe, affektarm, affektlabil, ambivalent, inadäquat,
innere Unruhe, gesteigertes Selbstwertgefühl, euphorisch, andere Störungen von Stimmung/
Affekt)
- 08 Zwangsstörungen (Zwangsdenken, Zwangsimpulse, Zwangshandlungen) 1 2 3 9
- 09 Eßstörungen (Erhöhte Nahrungsaufnahme, Heißhunger- und Eßattacken, verminderte Nahrungsaufnahme,
selbstinduziertes Erbrechen, andere unangemessene Maßnahmen zur Gewichtsreduktion, 1 2 3 9
Körperschemastörung, Ruminaton, Pica)
- 10 funktionelle und somatoforme Störungen
(Einnässen, Einkoten, Schlafstörungen, dissoziative Störungen, autonome Funktions-..... 1 2 3 9
störungen, Schmerzzustände, Hypochondrie, andere körperliche Symptome)
- 11 Merkfähigkeits-, Orientierungs- und Bewußtseinsstörungen oder Störungen der Wachheit 1 2 3 9
- 12 formale Denkstörungen (Gehemmt/verlangsamt, umständlich/weitschweifig, eingeeengt, Perseverieren, Grübeln,
Gedankendrängen, Ideenflucht, Vorbeireden, gesperrt/Gedankenabreißen, inkohärent/ 1 2 3 9
zerfahren, Neologismen, andere formale Denkstörungen)
- 13 inhaltliche Denkstörungen (Magisches Denken, nicht systematisierte Wahnsymptome: Wahnstimmung, Wahnwahr-
nehmung, Wahngedanken, systematisierter Wahn, Beziehungsideen/-wahn, Beeinträch- 1 2 3 9
tigungsideoen/Verfolgungswahn, Schuldideen/-wahn, Größenideen/-wahn, andere Inhalte)
- 14 Ich-Störungen (Derealisation, Depersonalisation, Gedankenentzug, Gedankenausbreitung, Gedanken- 1 2 3 9
eingebung, andere Fremdbeeinflussungserlebnisse)
- 15 Sinnestäuschungen (Illusionäre Verkennungen, akustische Halluzinationen, optische Halluzinationen, Körper- 1 2 3 9
halluzinationen, Geruchs-/Geschmackshalluzinationen)
- 16 Mißbrauch/Abhängigkeit von psychotropen Substanzen
(Alkohol, Psychopharmaka, legale und illegale Drogen) 1 2 3 9
- 17 andere Störungen (Selbstschädigung, Suizidalität, sexuelle Auffälligkeiten, abnorme Bindung an Objekte/ 1 2 3 9
abnorme Interessen, sonstige nicht näher bezeichnete Störungen)

4. Somatisch-neurologischer Befund

nicht untersucht

02/03 somatische Gesamtbeurteilung (incl. Neurologie):

1 Normalbefund 2 leichte Auffälligkeit 3 pathologischer Befund 9 unbekannt

04 Körpergewicht (bei Behandlungsbeginn):

Gewicht in kg: | | | | |, | |

05 Körpergröße:

Größe in cm: | | | | |, | |

Bemerkungen/Besonderheiten:

5. Diagnosen

I. Achse - Klinisch-psychiatrisches Syndrom keines

1. Hauptdiagnose:

ICD-10, 5-stellig: F | | | | | | |

2. Diagnose Achse I:

ICD-10, 5-stellig: F | | | | | | |

3. Diagnose Achse I:

ICD-10, 5-stellig: F | | | | | | |

II. Achse - Umschriebene Entwicklungsstörungen keine

Entweder eine Diagnose ankreuzen oder F81.3 bzw. F83

- F80.0 Artikulationsstörung + zwei Diagnosen
- F80.1 Expressive Sprachstörung
- F80.2 Rezeptive Sprachstörung
- F80.3 Erworbene Aphasie m. Epilepsie (Landau-Kleffner-Synd.)
- F80.8 Sonst. Entwicklungsstörung d. Sprechens ...
- F80.9 Entwicklungsstörung d. Sprechens ..., n. n. Bez.
- F81.0 Lese- und Rechtschreibstörung
- F81.1 Isolierte Rechtschreibstörung
- F81.2 Rechenstörung
- F81.3 Kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten
- F81.8 sonst. Entwicklungsstör. schulischer Fertigkeiten
- F81.9 Entwicklungsstör. schulischer Fertigg., n. n. Bez.
- F82 Umschrieb. Entwicklungsstörung d. motor. Funktionen
- F83 Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörung
- F88 Andere Entwicklungsstörungen
- F89 Nicht näher bez. Entwicklungsstörung
- unbekannt

III. Achse - Intelligenzniveau

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1 sehr hohe Intelligenz | IQ > 129 |
| 2 hohe Intelligenz | IQ 115 - 129 |
| 3 durchschnittliche Intelligenz | IQ 85 - 114 |
| 4 niedrige Intelligenz | IQ 70 - 84 |
| 5 leichte Intelligenzminderung | IQ 50 - 69 |
| 6 mittelgradige Intelligenzminderung | IQ 35 - 49 |
| 7 schwere Intelligenzminderung | IQ 20 - 34 |
| 8 schwerste Intelligenzminderung | IQ < 20 |
| 9 Intelligenzniveau nicht bekannt | |

IV. Achse - Körperliche Symptomatik keine

Drei Klassifikationen möglich; die neurologische Diagnose an erster Stelle

1. _____

ICD-10, 5-stellig: | | | | | | |

2. _____

ICD-10, 5-stellig: | | | | | | |

3. _____

ICD-10, 5-stellig: | | | | | | |

V. Achse - Assoziierte aktuelle abnorme psychosoziale Umstände keine

1 = unzutreffend, 2 = trifft zu, 9 = logisch nicht mögl./unbekannt

1. Abnorme intrafamiliäre Beziehungen 1 2 9

Mangel an Wärme in der Eltern-Kind Beziehung, Disharmonie in der Familie zwischen Erwachsenen feindl. Ablehnung./ Sündenbockzuweisg. gegenüber Kind, körperliche Kindesmißhandlung, sexueller Mißbrauch (innerhalb der Familie)

2. Psychische Störung, abweichendes Verhalten oder Behinderung in der Familie..... 1 2 9

psych. Störung/abweichendes Verhalten e. Elternteils, Behinderung eines Elternteils, Behinderung der Geschwister

3. Inadäquate/verzerrte intrafamiliäre Kommunikation 1 2 9

4. Abnorme Erziehungsbedingungen 1 2 9

elterliche Überfürsorge, unzureichende elterl. Aufsicht/Steuerung, Erziehg., die e. unzureichende Erfahrung vermittelt, unangem. Anforderungen/Nötigungen durch Eltern

5. Abnorme unmittelbare Umgebung 1 2 9

Erziehung in einer Institution, abweichende Elternsituation, isolierte Familie, Lebensbed. mit mögl. psychosoz. Gefährdung

6. Akute, belastende Lebensereignisse 1 2 9

Verlust einer Liebes- od. engen Beziehung, bedrohl. Umstände infolge v. Fremdunterbringung, negativ veränderte familiäre Beziehungen durch neue Familienmitglieder, Ereignisse, die zur Herabsetzg. d. Selbstachtg. führen, sexueller Missbrauch (außerhalb der Familie), unmittelbare, beängstigende Erlebnisse

7. Gesellschaftliche Belastungsfaktoren..... 1 2 9

Verfolgung oder Diskriminierung, Migration oder soziale Verpflanzung

8. Chronische Belastungen im Zusammenhang mit Schule oder Arbeit 1 2 9

abnorme Streitbeziehungen mit Schülern/Mitarb. Sündenbockzuweisg. durch Lehrer/Ausbilder, allgem. Unruhe in Schule/Arbeitssituation

9. Belastende Lebensereignisse infolge von Verhaltensstörungen oder Behinderungen des Kindes 1 2 9

institutionelle Erziehung, bedrohl. Umstände infolge von Fremdunterbringung, abhängige Ereignisse, die zur Herabsetzung der Selbstachtung führen

VI. Achse - Globalbeurteilung der psychosozialen Anpassung

- 0 hervorragende/gute soziale Anpassung
- 1 befriedigende soziale Anpassung
- 2 leichte soziale Beeinträchtigung
- 3 mäßige soziale Beeinträchtigung
- 4 deutliche soziale Beeinträchtigung
- 5 deutl. u. übergreifende (durchgängige) soz. Beeinträcht.
- 6 tiefgreifende u. schwerwiegende soz. Beeinträchtigung
- 7 braucht beträchtliche Betreuung
- 8 braucht ständige Betreuung (24-Stunden-Versorgung)
- 9 Information fehlt.

7. Zusätzliche psychologische Diagnostik

keine

- 04 projektive Testverfahren (z. B. CAT, Schwarzfuß, Sceno, TAT- oder Rorschach-Kurzform) durchgeführt: 1 = nein 2 = ja 1 2
 05 Funktions-, Konzentrations- oder Leistungstests (z. B. KTK, DRT, d2, HAWIE(K)-R, IST, K-ABC) 1 2
 08 subjektive Fragebögen (Selbst-/Fremdbeurteilungsbögen wie z. B. YSR, MPI, FPI, Gießen-Test, CBCL, SDQ, Conners) 1 2

8. Therapie

keine, nur Diagnostik

- | | | | |
|-------------------------|---|----------------|---|
| | | <i>nein ja</i> | |
| 1 | Kinder- und jugendpsychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung unter Einbeziehung der Familie | 1 2 | wenn ja, Anzahl Sitzungen: _ _ _ |
| 2 | Kinder- und jugendpsychiatrische Gruppentherapie | 1 2 | wenn ja, Anzahl Sitzungen: _ _ _ |
| 3 | Elterngruppen | 1 2 | wenn ja, Anzahl Sitzungen: _ _ _ |
| 4 | Richtlinien-Psychotherapie | 1 2 | wenn ja, Anzahl Sitzungen: _ _ _ |
| 5 | Funktionelle Entwicklungstherapien und sensomotorische Übungsbehandlungen | 1 2 | wenn ja, Anzahl Sitzungen: _ _ _ |
| 6 | Sozialpsychiatrische Maßnahmen | 1 2 | wenn ja, Anzahl Kontakte: _ _ _ |
| 7 | Sonstige Maßnahmen | 1 2 | wenn ja, Anzahl Kontakte: _ _ _ |
| 8 | Medikamentöse Therapie | 1 2 | mit: _____ |
| detaillierte Kodierung: | | | |
| | | keine | Medikation ohne
besondere Probleme |
| | | | mangelnde Wirkung/
Therapieresistenz |
| | | | erhebl. unerwünschte
Arzneimittelwirkungen |
| 8.01 | Neuroleptika (außer 8.02) | 1 | 2 |
| 8.02 | atypische Neuroleptika | 1 | 2 |
| 8.03 | Antidepressiva (außer 8.04) | 1 | 2 |
| 8.04 | SSRI | 1 | 2 |
| 8.05 | Lithium | 1 | 2 |
| 8.06 | Carbamazepin | 1 | 2 |
| 8.07 | andere Antikonvulsiva | 1 | 2 |
| 8.08 | Tranquillizer/Hypnotika | 1 | 2 |
| 8.09 | Stimulanzien | 1 | 2 |
| 8.10 | Antiparkinsonmittel | 1 | 2 |
| 8.11 | andere Psychopharmaka: _____ | 1 | 2 |
| 8.12 | medikament. Behandlung gravierender somat. Erkrankungen | 1 nein | 2 ja: _____ |

10. Ende der Behandlung

- 1 Ende der Untersuchung/Behandlung/Jahresaktualisierung
- Datum: | _ | _ | . | _ | _ | . | _ | _ | . | _ | _ | . | _ | _ | . | _ | _ |

2 Art der Beendigung

- 1 regulär
 2 vorzeitige Beendigung durch Patienten/Eltern
 3 vorzeitige Beendigung durch Behandler
 4 Beendigung wegen teilstationärer KJP_Behandlung
 5 Beendigung wegen vollstationärer KJP_Behandlung
 6 keine Beendigung - Jahresaktualisierung

11. Behandlungsergebnis

- 1 Einschätzung des Behandlungserfolgs bzgl. Symptomatik und Gesamtsituation:
- 1 völlig gebessert
 2 deutlich gebessert
 3 etwas gebessert
 4 unverändert
 5 verschlechtert
 9 nicht beurteilbar

entfällt, da nur Diagnostik

- 3 Globalbeurteilung der psychosozialen Anpassung, Achse VI bei Behandlungsende:
- 0 hervorragende/gute soziale Anpassung
 1 befriedigende soziale Anpassung
 2 leichte soziale Beeinträchtigung
 3 mäßige soziale Beeinträchtigung
 4 deutliche soziale Beeinträchtigung
 5 deutliche und übergreifende (durchgängige) soz. Beeinträchtigung
 6 tiefgreifende und schwerwiegende soziale Beeinträchtigung
 7 braucht beträchtliche Betreuung
 8 braucht ständige Betreuung (24-Stunden-Versorgung)
 9 Information fehlt.

12. Empfohlene Weiterbehandlung/Maßnahmen

keine weiteren Maßnahmen erforderlich

- | | | | |
|---|------------------------------------|--|--|
| | | 1 = keine 2 = ist indiziert/empfohlen 3 = veranlasst/eingeleitet | 1 = keine 2 = ist indiziert/empfohlen 3 = veranlasst/eingeleitet |
| 1 | Weiterbehandlung: | 1 2 3 | 2 Hilfen nach KJHG: |
| 3 | Außerhäusliche Unterbringung | 1 2 3 | 4 Pädagogische Maßnahmen/Schule |

Name des Dokumentierenden

Name: _____

Code: _____